

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**. Angaben zum Produkt****. Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer****. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundiermittel**. Hersteller/Lieferant:**

Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH & Co Vertriebs KG

Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt

Tel.: 06154/71-0

Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich

Internet: www.caparol.de

Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252

Fax.: 030/63946-400

. Auskunftgebender Bereich:

Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1777 Fax:06154/71-1351

tech-auskunft@caparol.de

. Notfallauskunft: 0049/(0)6154/71-202**2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen****. Chemische Charakterisierung****. Beschreibung:**

Lösemittelhaltiger Primer auf Basis aliphatischer Polyisocyanate

. Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 78-93-3 2-Butanon >25 - 50%

EINECS: 201-159-0 Xi, F; R 11-36-66-67

CAS: 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat >10 - 25%

EINECS: 203-603-9 Xi; R 10-36

CAS: 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch) >10 - 25%

EINECS: 215-535-7 Xn; R 10-20/21-38

CAS: 100-41-4 Ethylbenzol >1 - 2,5%

EINECS: 202-849-4 Xn, F; R 11-20

CAS: 26471-62-5 2,4-Diisocyanat-toluol < 0,25%

EINECS: 247-722-4 T+; R 26-36/37/38-40-42/43-52/53

. zusätzl. Hinweise: Siehe auch Abschnitt 8.**3 Mögliche Gefahren****. Gefahrenbezeichnung:**

Xn Gesundheitsschädlich

F Leichtentzündlich

. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Die Zubereitung enthält organische Lösemittel. Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken von Lösemitteln sowie Bildung leichtentzündlicher explosionsfähiger Dampf-Luftgemische vermeiden.

R 11 Leichtentzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36 Reizt die Augen.

R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**. Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

. nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.
Als solches verwendbar eine Mischung aus (entzündlich!):
Wasser 45 Vol%, Ethanol 50 Vol%, Ammoniak-Lösung (Dichte 0,88) 5 Vol%
Alternativ verwendbar eine Mischung aus (nicht entzündlich!):
Natriumcarbonat 5 Vol%, Wasser 95 Vol%

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.
- . **Lagerklasse:**
- . **VbF-Klasse:** A I
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.

- . **Technische Schutzmaßnahmen:**
Für gute Lüftung sorgen.
Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
 - 78-93-3 2-Butanon (>25 - 50%)**
MAK 590 mg/m³, 200 ml/m³
 - 108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat (>10 - 25%)**
MAK 275 mg/m³, 50 ml/m³
 - 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (>10 - 25%)**
MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³
 - 100-41-4 Ethylbenzol (>1 - 2,5%)**
MAK 440 mg/m³, 100 ml/m³
 - 26471-62-5 2,4-Diisocyanat-toluol (< 0,25%)**
MAK 0,07 mg/m³, 0,01 ml/m³
- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Atemschutz:**
Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitiges Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.
- . **Handschutz:**
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen.
- . **Augenschutz:** Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 3)

. Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**. Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: gemäß Produktbezeichnung
Geruch: nach Aromaten

. Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich: 79°C

. Flammpunkt: 1°C
. Zündtemperatur: 315°C

. Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. Explosionsgrenzen:

untere: 1,1 Vol %
obere: 11,5 Vol %

. Dampfdruck (Lösemittelkomponente)

bei 20°C: 101 mbar

. Dichte bei 20°C: ca. 1 g/cm³

. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

. Viskosität:

kinematisch bei 25°C: 18 s (DIN 53211/4)

10 Stabilität und Reaktivität**. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

. Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.

. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen. Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 4)

akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

12 Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- . **Produkt:**
Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:**
Produktreste an der Gebindewand können durch Umsetzung mit einer Mischung aus Wasser 45 Vol.%, Ethanol 50 Vol.%, Ammoniaklösung (Dichte 0,88) 5 Vol.% unschädlich gemacht werden - vgl. auch Abschnitt 6.
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- . **Kemler-Zahl:** 33
- . **UN-Nummer:** 1263
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **Gefahrzettel** 3
- . **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBE (Dampfdruck bei 50°C höchstens 110 kPa)
- . **Sondervorschrift:** 640D
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- . **UN-Nummer:** 1263
- . **Label** 3
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **EMS-Nummer:** F-E, S-E
- . **Richtiger technischer Name:** PAINT
- . **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- . **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- . **UN/ID-Nummer:** 1263
- . **Label** 3
- . **Verpackungsgruppe:** II
- . **Richtiger technischer Name:** PAINT

15 Vorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 5)

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- . **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
- . **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
2,4-Diisocyanat-toluol
- . **R-Sätze:**
11 Leichtentzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36 Reizt die Augen.
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- . **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- . **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Das flüssige Produkt kann Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen. Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Darf nicht gespritzt oder gesprüht werden. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Beschichtungsstoff herangezogen werden.
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Nationale Vorschriften:**
- . **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- . **Klassifizierung nach VbF: A I**
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**
VBG 23 "Verarbeiten von Anstrichstoffen" vom 01.01.1993
BG-Merkblatt: M 017 Lösemittel
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)
BG-Merkblatt: Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)
BG-Merkblatt: M 044 Polyurethanherstellung/Isocyanate

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Druckdatum: 04.09.2003

überarbeitet am: 19.08.2003

Handelsname: Disbothan 236 Fugenprimer

(Fortsetzung von Seite 6)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 24.03.2000

Änderungen in Punkt: 1, 8, 12 - 15 und 16

. Relevante R-Sätze

- | | |
|----------|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| 26 | Sehr giftig beim Einatmen. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| 42/43 | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |